

ZEITGENÖSSISCHE TANZPÄDAGOGIK, BA an der MUK (ehem. Konservatorium Wien)



Das Tanzpädagogik Studium an der MUK ist österreichweit einzigartig, da die Studierenden gleichermaßen in den Kernbereichen Pädagogik, Zeitgenössischer Tanz und Choreografie ausgebildet werden. Dadurch werden die Voraussetzung geschaffen um als Tanzlehrer*in an Ausbildungsinstitutionen, Musikschulen, Schulen, Tanzstudios, ... aber auch in den Bereichen Chorografie und Performance arbeiten zu können. Zielsetzung des tanzpädagogischen Studiums ist die Ausbildung von Tanzlehrenden, die den Anforderungen zeitgemäßer, kreativer Tanzvermittlung auf hohem künstlerischem Niveau und in vielfältigen Berufsfeldern gerecht werden. Das Studium berücksichtigt die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden in künstlerischer und pädagogischer Hinsicht und fördert deren soziale Kompetenz. Die Mitwirkung bei öffentlichen Vorstellungen mit eigenen Kreationen ist fixer Bestandteil der Ausbildung.

Inhalte des ZKF (Zentrales künstlerisches Fach)

Das Modul ZKF gliedert sich in drei gleichwertige Fachbereiche, die gemeinsam die Voraussetzungen für tanzpädagogische Vermittlungstätigkeit schaffen: Zeitgenössischer Tanz für Tanzpädagogen (nach der Tanztechnik von Rosalia Chladek und anderen Zeitgenössischen Methoden und Trainingsformen), Künstlerisches Gestalten (Improvisation, Interdisziplinäre Gestaltung, Choreografie) und Methodik/Didaktik im Unterricht mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Ergänzende Lehrveranstaltungen

Die Vertiefung der tanzkünstlerischen, pädagogischen und organisatorischen Kompetenzen wird durch eigenständig zu erfüllende Aufgabenstellungen, in allen Lehrveranstaltungen (1.-8. Semester), unterstützt. Lehrpraktika mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (1.-8. Semester) sowie Projektarbeiten (5.-8. Semester) dienen der praktischen Berufsvorbereitung. Die ergänzenden Lehrveranstaltungen sind in folgende Module gegliedert: *Tanz, Rhythmisch Musikalische Fächer, Körperbewusstseinsmethoden, Pädagogische Grundlagen, Hospitation und Praktika, Theoretische Grundlagen, Wissenschaft und Forschung* und *Prüfungen*. Im Bereich der Wahlpflichtmodule können persönliche Schwerpunktsetzungen gewählt werden.

ZULASSUNGSPRÜFUNG

DO 11.-SA 13.Februar 2021

Anmeldeschluss: FR 29.Jänner 2021

Info: www.muk.ac.at

[Zeitgenössische Tanzpädagogik - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(muk.ac.at\)](http://www.muk.ac.at)



Die Zulassungsprüfung erfolgt in mehreren Abschnitten, wobei das Bestehen des vorangegangenen Abschnittes zur Teilnahme am nächsten Abschnitt berechtigt.

Im Rahmen der mehrtägigen Zulassungsprüfung werden die körperlich-tänzerische, künstlerisch-kreative und rhythmisch-musikalische Eignung sowie die Eignung zum Lehrberuf der Studienplatz-Anwärter*innen überprüft.

Es wird empfohlen einen aktuellen Herz-/Kreislaufattest (EKG) zur Zulassungsprüfung mitzubringen.

Prüfungsinhalte:

1. Runde

○ Zeitgenössischer Tanz

Prüfung der tänzerischen und körperlichen Voraussetzungen sowie der tänzerischen Vorbildung, der physischen Belastbarkeit und der Interpretation vorgegebener Tanzsequenzen. (Dauer: ca. 90 Minuten)

○ Improvisation

Prüfung der kreativen Voraussetzungen (Improvisationsaufgaben), der sozialen Kompetenz (Arbeit mit und in der Gruppe), der psychischen Voraussetzungen (Umgang mit Stress-Situationen und Leistungsdruck) und der pädagogischen Eignung. (Dauer: ca. 90 Minuten)

○ Rhythmik und Musikalität

Rhythmusimitation zu viertaktiger Form, rhythmische Frage-/Antwort-Aufgaben, Bewegungsmuster zu achttaktiger Form entwickeln, Koordinationsaufgaben im Bereich Bewegung und Rhythmus, Intervalle nachsingen. Erkennen von Taktarten, rhythmisches und melodisches Hören, Erkennen von musikalischen Parametern. (Dauer: ca. 90 Minuten)

○ Anatomische Überprüfung

Überprüfung der körperlichen Voraussetzungen der Studienplatz-AnwärterInnen (Flexibilität der Wirbelsäule, Gelenksstellung, Muskel- und Gelenksfunktion, Beinachsen)

Zwischenbeurteilung

2. Runde

o Eignungsgespräch

Die KandidatInnen werden in einem Einzelgespräch mit der Prüfungskommission hinsichtlich ihrer Eignung für das künstlerische Universitätsstudium und den Lehrberuf überprüft. Grundlage bildet das Motivationsschreiben der/des Studienplatz-Anwärter*in. (Dauer: ca. 10 Minuten)

o Schlussrunde

Prüfungsaufgaben aus den Bereichen Zeitgenössischer Tanz, Improvisation und Rhythmik. Jede/r Kandidat*in leitet einen ca. 10-minütigen Tanzunterricht für eine Gruppe an - freie Themenwahl, vorbereitete Aufgabe. (Dauer: ca. 4 Stunden)



Profil der Tanzausbildungen an der MUK

Das Ausbildungsspektrum des Studiengangs Tanz an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien umfasst die beiden **eigenständigen Berufsausbildungen für Tanz** (BA Zeitgenössischer und Klassischer Tanz) **und Tanzpädagogik** (BA Zeitgenössische Tanzpädagogik) sowie ein **Vorstudium** für 10-15jährige (Vorbereitungslehrgang Tanz).

Im Zentrum der Studien steht die intensive Beschäftigung mit dem Zeitgenössischen Tanz in seinen vielfältigen Erscheinungsformen. Kennzeichnend für das Tanz- und Tanzpädagogikstudium ist die **Pluralität von Methoden** zur Etablierung von tänzerischen, choreografischen und pädagogischen Kompetenzen bei den Studierenden. Diese Offenheit gegenüber unterschiedlichen künstlerischen Prozessen und Projekten wird durch ein künstlerisch vielseitiges Lehrenden-Team sowie durch die intensive Zusammenarbeit mit Gastdozent*innen garantiert.

Die Studierenden werden in der **künstlerischen** und in der **pädagogischen Ausbildung** auf die Herausforderungen der gegenwärtigen Berufswelt vorbereitet. Um selbstreflektiv die Kunstsparte Tanz begreifen zu lernen werden Kompetenzen in den Bereiche **Theoriebildung** sowie **Wissenschaft und Forschung** (seit 2016 mit projektorientiertem, interdisziplinärem Tanz-Archiv) gefördert.

Kreativitätsförderung an Hand von Methoden der Improvisation unterstützt die Studierenden auf dem Weg zur selbstbestimmten und erfolgreichen Berufstätigkeit in unterschiedlichen Berufsfeldern des Tanzes. Hoher Stellenwert wird auch den Bereichen **Interdisziplinarität, Inklusion, gesellschafts-politische Verantwortung** und **projektorientierten Arbeitsweisen** beigemessen.

Gesundheit im Tanz wird durch anatomische Bewusstheit und körpergerechte Unterrichtsformen seitens der Lehrenden gefördert. Zusätzlich bietet der Fachbereich **Körperbewusstheitsmethoden** Lehrveranstaltungen wie Anatomie, Ernährungsinfo und Physiotherapeutisches Einzelcoaching.

Die Tanzstudien an der MUK sind in hohem Maße **praxisorientiert** und stehen in ständigem **Austausch und Kollaborationen mit der Berufswelt**. Dies bildet sich u.a. durch Kooperationen mit den wichtigsten Tanzinstitutionen des Landes, der Möglichkeit von Praktika im schulischen Kontext und der Zusammenarbeit mit (Tanz)kunschtchaffenden im Rahmen von Projekten ab.

Die **individuelle Spezialisierung der Studierenden** wird besonders ab dem 2.Studienabschnitt gefördert, um vielfältige berufliche Anwendungsmöglichkeiten kennenzulernen.

Absolvent*innen des Studiengangs Tanz sind an Landes- und Stadttheatern engagiert, sie leiten bzw. wirken in Künstlerkollektiven und Companien, sie unterrichten an Musikschulen und Schulen des primären und sekundären Bildungsbereiches, sie leiten eigene Tanzstudios und Tanzschulen und sie arbeiten in den Bereichen Vermittlung und Management an namhaften Theatern.

Die internationale Vernetzung wird durch die **Zusammenarbeit mit Partneruniversitäten im europäischen Hochschulraum** im Bereich der Studierenden und Lehrenden Mobilität (Erasmus Programm), durch internationale Kooperationen und durch die Teilnahme an Symposien und Austauschprogrammen gefestigt.

SEKRETARIAT TANZ

Petra Prinzjakowitsch

p.prinzjakowitsch@muk.ac.at

Der **Unterricht** des Studiengangs Tanz findet in der **Bräunerstraße 5**, 1010 Wien statt.

Studiengangsleiter:

Nikolaus Selimov

Studiengangsleiter Stellvertreter:

Beata Bauder

Lehrende im Studiengang Zeitgenössische Tanzpädagogik:

Manfred Aichinger

Andrea Amort

Beata Bauder

Martina Haager

Nicolai Gruninger

Mathias Koch

Peter Lang

Elena Luptak

Virginie Roy

Nora Schnabl

Martina Seidl

Nikolaus Selimov

Mel Stein

Vera Szirmay

Eva Tacha-Breitling

Andrea von der Emde